



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 18.05.2022

**Dringlichkeitsantrag
für die Vollversammlung des Stadtrates am 18.05.2022
Verlängerung der Tram 23, Beteiligung der Öffentlichkeit sicherstellen**

Die Regierung von Oberbayern wird aufgefordert, die Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Zuge des Planfeststellungsverfahrens zur Verlängerung der Tram 23 zum Kieferngrund zu wiederholen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Zeitraum der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planfeststellungsverfahren im Münchner Stadtgebiet stets in der Rathaus-Umschau zu veröffentlichen.

Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) wird gebeten, den Zeitraum der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planfeststellungsverfahren stets auf ihrer Internetseite zum jeweiligen Projekt frühzeitig bekannt zu machen.

Begründung:

Kaum jemand hat mitbekommen, dass die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit im Planfeststellungsverfahren zur Verlängerung der Tram 23 bereits durchgeführt wurde.

Weder der Bezirksausschuss 12 (Schwabing-Freimann) und die örtlichen Siedlerschaften noch Anwohner wurden direkt informiert. Der Tagespresse war dazu ebenfalls nichts zu entnehmen. Wer auf der Homepage der Regierung von Oberbayern Informationen zu den Verfahren finden will, braucht viel Ausdauer. Unter den Betroffenen macht sich deshalb das Gefühl breit, dass sie übergangen wurden.

Soweit ersichtlich, wurde der Zeitraum der Öffentlichkeitsbeteiligung im Planfeststellungsverfahren auch weder in der Rathaus-Umschau noch auf der Projektseite der städtischen MVG veröffentlicht:

<https://www.mvg.de/ueber/mvg-projekte/bauprojekte/tram-muenchner-norden.html>

Dies ist ein eklatanter Kommunikationsmangel, den die Stadt bei diesem und künftigen Projekten beseitigen muss.

Es kann nicht im Sinne der Stadt München sein, dass sich ihre Bürgerinnen und Bürger nicht ernst genommen fühlen. Die Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung dient im Wesentlichen auch der Verbesserung des Vorhabens, was ebenfalls im Sinne der Stadt sein sollte. Besonders ärgerlich wäre es aber, wenn das Planfeststellungsverfahren wegen Mängeln in der Öffentlichkeitsbeteiligung angreifbar wäre.

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender ÖDP/München-Liste
Sonja Haider, ÖDP/München-Liste
Dirk Höpner, ÖDP/München-Liste
Nicola Holtmann, ÖDP/München-Liste

Hans-Peter Mehling, CSU/Freie Wähler
Thomas Schmid, CSU/ Freie Wähler
Andreas Babor, CSU/Freie Wähler